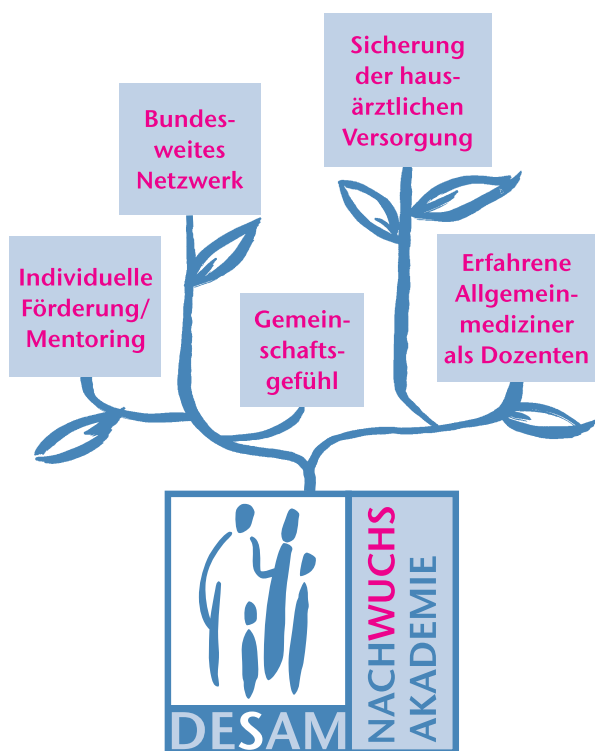


Als das Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) 2011 die Idee einer Nachwuchsakademie für hausärztlich interessierte Medizinstudierende umsetzte, konnte keiner in Reihen der wissenschaftlichen Fachgesellschaft mit einer derart positiven Entwicklung rechnen: Auch im sechsten Jahr sind die Förderplätze bei Studierenden äußerst beliebt, die Evaluationen fallen positiv aus und die Alumni haben selbständig ein eigenes Netzwerk gegründet.

Die Nachwuchsakademie hat sich zu einem etablierten und beliebten Förderprogramm entwickelt. Vorrangiges Ziel war es 2011 und ist es heute noch, Medizinstudierende für die Allgemeinmedizin zu begeistern – gerade in Zeiten eines sich abzeichnenden Mangels an Hausärztinnen und Hausärzten eine wichtige Zukunftsaufgabe.

## ALLGEMEINMEDIZIN begeistert!



Die jährlich stattfindenden Klausurwochenenden und der Jahreskongress der DEGAM bringen die Studierenden der verschiedenen Kohorten regelmäßig zusammen. Darüber hinaus ist es vor allem das Netzwerk, welches den Charakter der Nachwuchsakademie prägt: „Wir haben diese spezielle Form der Nachwuchsförderung im Präsidium der DEGAM deshalb initiiert, weil wir ein tragfähiges Netzwerk für den allgemeinmedizinischen Nachwuchs schaffen wollten. Dieses Ziel haben wir erreicht. An vielen Hochschulstandorten engagieren sich die Studierenden für unser Fach, gleichzeitig stehen die Studierenden untereinander aber auch die Studierenden und die Dozenten in einem permanenten Austausch“, bilanziert Prof. Antje Bergmann, die als Sprecherin der Sektion Studium und Hochschule die Nachwuchsakademie verantwortet.

Mittlerweile haben etwa 80 Studierende die Nachwuchsakademie durchlaufen. Sie alle haben von der individuellen Betreuung durch erfahrene Allgemeinmediziner profitiert – ob bei Studium, Promotion oder Berufsplanung. Die Teilnahme an der Nachwuchsakademie hat einen prägenden Einfluss auf den späteren beruflichen Werdegang / die fachliche Entwicklung der einzelnen Studierenden, welche als Multiplikatoren an den Heimatuniversitäten ihre Begeisterung für die Allgemeinmedizin weiter in die Breite tragen, sodass sich wieder mehr Studierende für die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin entscheiden.

Die DESAM-Nachwuchsakademie wird dabei von der Techniker Krankenkasse (TK), dem Deutschen Hausärzterverband, der Gesellschaft der Hochschullehrer für Allgemeinmedizin (GHA) sowie von der apoBank-Stiftung unterstützt.

Mit Beginn des Jahres 2017 hat die DEGAM ihre Nachwuchsarbeit unter dem Dach ihrer Stiftung gebündelt. Zweck der bereits 1973 gegründeten Deutschen Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DESAM) ist, „auf dem Gebiet der Allgemeinmedizin die Forschung, Aus-, Weiter- und Fortbildung zu fördern“.